

Amt Neverin
- Der Amtsvorsteher –

Gemeinde: Gemeinde Neverin

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO-35-BA-2012-007 Status: öffentlich Datum: 23.05.2012 Verfasser: Gerald Worbs		
Federführend: Bauamt			
Vergabe der Leistungen zum Bauvorhaben "Fassadensanierung, KTO und Wohnblöcke Neubrandenburger Straße 29 und 56a in Neverin"			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin	Entscheidung

Sachverhalt:

Nachträgliche Vergabe der Leistungen zum Bauvorhaben „ Fassadensanierung, KTO und Wohnblöcke Neubrandenburger Straße 29 und 56a in Neverin“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin beschließt in Ihrer heutigen Sitzung nachträglich die Auftragsvergabe für die Leistungen zum Vorhaben „Fassadensanierung, KTO und Wohnblöcke Neubrandenburger Straße 29 und 56a in Neverin“ an die Firma ALLGUTH Service GmbH
Ihlenfelder Str. 136
17034 Neubrandenburg

mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 52.048,85 EURO.

Begründung:

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden zum o.g. Bauvorhaben 5 Fachfirmen aufgefordert, ein entsprechendes Angebot anzugeben.
Bis zum Einreichungstermin 27.04.2012 reichten 5 Firmen ein entsprechendes Angebot ein.
Nach eingehender Prüfung der Angebote durch das Bauamt des Amtes Neverin ist festzustellen, dass durch die Firma ALLGUTH GmbH das wirtschaftlichste Angebot eingereicht wurde.
Die Firma bietet die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und verfügt über ausreichende technische sowie wirtschaftliche Mittel, um die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen.

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt löschen)

I. Gesamtkosten der Maßnahme : 52.048,85 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 40.000 €

Ergebnishaushalt

Produkt: 11401

Bezeichnung: Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Sachkonto: 5231310

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Investitionsprojekt:

Bezeichnung:

- ☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung
- ☒ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen **überplanmäßig** aus Einsparungen bei der Stadt-Umland-Umlage bereitgestellt werden.

III. Auswirkung auf die mittelfristige Finanzplanung:

- ☐ Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen
- ☐ Gesamtkosten von _____ € beziehen sich auf die Jahre
- ☐ Folgekosten in Höhe von _____ €

Anlage/n: